

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2016/2017 von der juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum als Dissertation angenommen. Rechtsprechung und Literatur haben bis Oktober 2016 Berücksichtigung gefunden.

Mein besonderer Dank gilt zuerst meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Jacob Jousen, der die vorliegende Arbeit vortrefflich betreut hat und der bereits während des Studiums mein Interesse für das Arbeitsrecht geweckt und gefördert hat – nicht zuletzt in meiner Zeit als studentische Hilfskraft an seinem Lehrstuhl.

Frau Prof. Dr. Renate Schaub danke ich herzlich für die Erstellung des Zweitgutachtens sowie für die lehrreiche Zeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an ihrem Lehrstuhl.

Ebenfalls möchte ich mich bei meinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen am Lehrstuhl für die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt bedanken. Mit euch verging die Zeit wie im Flug. Besonders möchte ich in diesem Zusammenhang Andreas Starcke für die stete Diskussionsbereitschaft und wertvollen Anregungen danken. Großer Dank gilt ebenso Ludger Kämper für die gewissenhafte Durchsicht des Manuskripts.

Meine Freunde und meine Familie haben mir in dieser doch teilweise sehr nervenaufreibenden Phase stets beigestanden, was mir sehr viel bedeutet hat. Insbesondere danke ich meinen Eltern von Herzen, dass sie immer hinter mir standen und durch ihre Unterstützung und ihre Zuversicht erst dazu beigetragen haben, dass ich mir dieses Unterfangen zugetraut habe. Dies gilt auch für meine Großeltern – danke für die stete Rückendeckung.

Nicht zuletzt gilt mein größter Dank meinem Bald-Ehemann und Lieblings-Urlaubsbegleiter Roger Bruck – ohne ihn hätte ich das alles niemals geschafft. Ihm widme ich diese Arbeit.

Bochum, im Juni 2017

Julia Marieke König

Die Erarbeitung als Voraussetzung des
Urlaubsentgeltanspruchs
Eine Untersuchung vor dem Hintergrund des
europäischen Einflusses
König, J.
2018, XVIII, 268 S., Softcover
ISBN: 978-3-658-19209-9